

## Datenschutzhinweise

Datenverarbeitung und Rechte als Mandant oder sonstiger Betroffener

— Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) —

Nachfolgend informieren wir über die Art und Weise der Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten als Mandant oder sonstiger Betroffener gemäß Art. 13, 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sowie Ihrer Rechte.

Unter personenbezogenen Daten versteht man alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. Name, Adresse, Telefonnummer etc.).

### **1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Joachim Clasen  
Humboldtstraße 51  
22083 Hamburg  
joachim.clasen@j-c.de  
Telefon: +49-40-22809-200  
Telefax: +49-40-22809-299

### **2. Datenherkunft und Verarbeitung**

#### a) Mandanten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Mandatsverhältnisses von Ihnen oder Ihrem vorherigen Steuerberater erhalten haben, Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Relevante personenbezogene Daten sind dabei unter anderem. Personalien von Ihnen und Ihren Mitarbeitern (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Steuernummer).

#### b) Sonstige Betroffene

Bei Ihrer ersten Kontaktaufnahme mit uns werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (z. Bsp. Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihr Anliegen zu bearbeiten. Diese Angaben dienen uns zur Konkretisierung Ihrer Anfrage und zur verbesserten Abwicklung Ihres Anliegens, Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Eine Mitteilung dieser Angaben erfolgt ausdrücklich auf freiwilliger Basis und mit Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs.1 a DSGVO. Soweit es sich hierbei um Angaben zu Kommunikationskanälen (beispielsweise E-Mail-Adresse, Telefonnummer) handelt, willigen Sie außerdem ein, dass wir Sie ggf. auch über diesen Kommunikationskanal kontaktieren, um Ihr Anliegen zu beantworten. Diese Einwilligung können Sie selbstverständlich jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

### **3. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus der Europäischen DS-GVO und dem nationalen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) dem Steuerberatungsgesetz (StBerG), der Durchführungsverordnung zum Steuerberatungsgesetz (DVStB), der Berufsordnung für Steuerberater (BOStB) sowie gemäß allen weiteren einschlägigen Gesetzen:

a) Erfüllung von vertraglichen und rechtlichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b-c DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Durchführung des Mandatsverhältnisses.

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung des Mandatsverhältnisses in unserer Kanzlei.

b) Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung eines Auftrags- bzw. Geschäftsverhältnisses mit unserer Kanzlei.

c) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO )

In Fällen, in denen uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO gegeben. Eine Einwilligung holen wir beispielsweise von Ihnen ein, wenn Sie wünschen, dass wir Ihnen einen Newsletter schicken. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Ein Widerruf gilt nur für die Zukunft. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht umfasst.

### **4. Datenweitergabe**

In unserer Kanzlei erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten benötigen. Auch die von uns beauftragten externen Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter (z.B. Rechenzentren, IT-Dienstleister etc.) gemäß Art. 28 DS-GVO können zu den vorbezeichneten Zwecken Daten erhalten, wenn diese zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet wurden.

Ihre personenbezogenen Daten werden zudem weitergegeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- Öffentliche Stellen, sofern eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung vorliegt (z.B. Finanzbehörden, Rentenversicherungen, Datenschutzbehörden)
- Unternehmen (z. B. Versicherungen, Banken etc.)
- Steuerberaterkammer Hamburg

## **5. Löschung von Daten**

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern wir, solange es für die Vertragserfüllung und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, zusätzlich bei Vorliegen einer Einwilligung bis zu dessen Widerruf.

Als Kanzlei unterliegen wir zudem verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 10 Jahre.

Zudem beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können.

## **6. Übermittlung von Daten in Drittländer**

Grundsätzlich findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister, die ihren Sitz in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums haben, oder an eine internationale Organisation statt.

Sollte es im Einzelfall dennoch erforderlich werden, personenbezogene Daten an einen Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder an eine internationale Organisation zu übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien vorhanden sind (Art. 44 bis 49 DS-GVO).

## **7. Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung**

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG,
- das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung aus Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO,
- das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DS-GVO sowie
- das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG. Möchten Sie Ihr Recht auf Beschwerde wahrnehmen, können Sie Ihre Beschwerde an unseren Datenschutz-verantwortlichen unter Ziffer 1 oder an die zuständige Datenschutz-aufsichtsbehörde wie folgt richten:

Freie und Hansestadt Hamburg  
Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg

Tel.: 040 / 428 54 - 4040  
Fax: 040 / 428 54 - 4000  
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

## **8. Bereitstellung von Daten**

Innerhalb des Mandats-, Auftrags- oder Geschäftsverhältnisses müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen

## **9. Automatisierte Datenverarbeitung**

Zur Begründung und Durchführung des Mandats-, Auftrags- oder Geschäftsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir solch ein Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

## **10. Profilbildung**

Die Datenverarbeitung zielt nicht darauf ab, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

## **11. Rechtsstand**

Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der aktuellen Rechtsprechung anzupassen.

## **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung**

### **1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personen-bezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

### **2. Gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung kann jederzeit ohne Begründung widersprochen werden (Art. 21 Abs. 2 DS-GVO).**

Der Widerspruch wirkt für die Zukunft. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Joachim Clasen  
Humboldtstraße 51  
22083 Hamburg  
joachim.clasen@j-c.de  
Telefon: +49-40-22809-200  
Telefax: +49-40-22809-299